



 Pflege und Geriatrie

Professionelle Trauer- und Verlustberatung – Fachausbildung

Belastende Ereignisse, akut oder zurückliegend, können tief in das Erleben eines Menschen eingreifen und das Trauern erschweren. Hilflosigkeit im Umgang mit Personen, die einen Menschen durch Tod oder Scheidung verloren haben, aber auch der Arbeitsverlust, die Einbuße von Gesundheit nach Krankheiten oder Unfällen zieht Trauer und oft Depressionen nach sich.

Familien als Ort der Trauer sind selten geworden; das Verhältnis zum Tod hat sich geändert. Menschen, die Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit begleiten, brauchen in diesen kritischen Situationen Ihre besondere professionelle Unterstützung. Das heißt, halten, aushalten, tragen, aber auch konfrontieren. Kann man das lernen?

Wenn man Trauernden gerecht werden will, kann man nicht nur Theorie vermitteln; es ist auch Praxis und Selbsterfahrung für die Verarbeitung von Verlusten, Abschied und Leid erforderlich. Dies stärkt Sie in Ihrer beruflichen Beratungskompetenz.

Seminarinhalte:

- Theorie der Trauer,
- Rahmenbedingung von Trauer- und Verlustberatung,
- Besprechen von Trauerproblematik in Beziehungssystemen,
- Beratungsmethoden bei schwieriger Trauer,
- Psychopathologie,
- Selbsterfahrung und Supervision,
- ethische Aspekte der Trauer,
- Rollenspiele,
- Beratungsmethoden aus der kognitiven Verhaltenstherapie und der klientenzentrierten Gesprächsführung nach C. Rogers.

Das Seminar richtet sich an alle Berufsgruppen, die in den Bereichen Beratung, Therapie, Pädagogik oder medizinisch tätig sind.

Termine

Fr, 12.06.2026

17:00–20:00 Uhr

Sa, 13.06.2026

09:00–16:00 Uhr

[und 13 mehr](#)

Preis

1.700,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH111120626

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 18.12.2025

Dozentin

Marion Maibom

Jg. 1963; nach der Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten mit langjähriger Berufserfahrung und mehreren Jahren in der Aus- und Fortbildung von zahnmedizinischen Fachangestellten, Zahnärztlinnen und Zahnärzten im Bereich Gebührenabrechnung, zog es Frau Maibom zur Hypnosetherapie hin. 2011 absolvierte sie einen Grundkurs für Hypnose und arbeitete im Bereich Rauchentwöhnung, Gewichtsreduktion und Coaching. Es folgten weitere Ausbildungen im Bereich Hypnosetherapie, psychonukologische Beratung, Paartherapie, EMDR und Verhaltenstherapie. Um auch den therapeutischen Rahmen ausüben zu können, absolvierte sie 2016 erfolgreich ihre Prüfung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie.